





Ein Appell Bryan an Lloyd George.

Berlin, 21. Januar. Im Zusammenhang mit dem Bericht...

Das „russifizierte“ Europa.

Paris, 21. Januar. Das „Berliner Tageblatt“ schreibt aus...

Die amerikanische „Neutralität“.

Berlin, 21. Januar. Wie die „Welt“ berichtet, seien...

Politische Rundschau

Deutsches Reich

Gegen die sozialistische Opposition.

Berlin, 21. Januar. In der Generalversammlung der...

Aus Stadt und Umgebung

Einwanderung des Güterverkehrs.

In nächster Zeit ist es erforderlich, eine Reihe von Gütern...

Auch im Personalaus-Nachraum treten Veränderungen ein.

Eine Sonnenfinsternis

Das die Elektrische den Betrieb von hier nach Halle in...

Etwas vom Verkehr.

Das die Elektrische den Betrieb von hier nach Halle in...

Den Dächern der Wagen; hier als es Platz für jedesmal 2...

Rundfunk

wird im Laufe dieses Monats durch die Warenverteilungs-

bedient. Auf jede Marke wird 1/2 Pfund Rumpfbrot ver-

Die Schießerei für Prolegreibe

wird nach dem 21. März d. J. um 15 Uhr die Sonne er-

Butter

erhalten am Sonnabend wieder in der üblichen Weise (55

Der hiesige Landversteigerungs-Konsumverein

te. G. m. b. H. hält am Mittwoch, den 21. d. Mts. seine Ge-

Uns Provinz und Reich

Unbekannte Frauentöchter.

Burghebenau, 21. Januar. Die Frauentöchter, welche...

München, 21. Januar.

Auf dem Aufstufbahnhof bei München wird die Eisenbahnstation für den Verkehr...

Seltene Wild.

Dieskau, 21. Januar. In der Grenze der weiten Feld-

Wetttschickel.

Wetttschickel, 20. Januar. Von dem Reste des nach...

Denkt an die Hindenburgspende // für die Munitionsarbeiter! //

Warnung vor Schwindelveranstaltungen.

Hannburg, 20. Januar. In einem Kirchenkonzert in...

Jena, 21. Januar. Eine Diskussionsgruppe des genannten...

„An dem Tage, in dem sich der Weltkrieg zu einem Ende...

Wirtschaftliches Sachverständigen?

Hannburg, 22. Januar. Aus dem Hannenburg an...

Reine Spende der Familie Krupp.

Berlin, 21. Januar. Frau S. M. Krupp und Frau...

des roten Kreuzes 250.000 Mk. und dem Kriegsstil-

Größe Käste in Ostpreußen.

Rainenberg, 22. Januar. Bei außergewöhnlichem Baro-

Gerichtszeitung

Politischer Diebstahl.

München, 21. Januar. Ein 25jähriger Schreiber des „Volks-

Handel — Verkehr — Volkswirtschaft

Die neuen Zunderpreise.

Der Verein der Deutschen Zunder-Industrie wird am...

Rechte Depeschen

Die Bulgaren überschritten die Donau bei Tulcea.

Großes Hauptquartier, 23. Januar. Weltlicher Kriegsstaatsrat.

Rechtlich ist es erforderlich, eine Reihe von Gütern...

„An dem Tage, in dem sich der Weltkrieg zu einem Ende...

Hannburg, 22. Januar. Aus dem Hannenburg an...

Berlin, 21. Januar. Frau S. M. Krupp und Frau...

„An dem Tage, in dem sich der Weltkrieg zu einem Ende...

Hannburg, 22. Januar. Aus dem Hannenburg an...

Berlin, 21. Januar. Frau S. M. Krupp und Frau...

„An dem Tage, in dem sich der Weltkrieg zu einem Ende...

Hannburg, 22. Januar. Aus dem Hannenburg an...

Berlin, 21. Januar. Frau S. M. Krupp und Frau...

Bekanntmachung. Ich mache darauf aufmerksam, daß nach § 1 der Verordnung über...

Die letzten Höchstpreise gelten also nur noch für solches Brotgetreide, welches bis zum 31. März d. Js. zur Ablieferung gebracht wird...

Ich bemerke noch, daß die Reichsgetreidebehörden, an die fortwährend große Anforderungen seitens der...

Bekanntmachung. Es wurde vereinbart. Die Stellmachereiherin Lydia Stütze geb. Sachse in Büdorf zu 20 Mark...

Bekanntmachung. Im Laufe dieses Monats wird durch die Warenversteigerungsstellen des Kreises Kunzhönig in 1 Pfund...

Bekanntmachung. Am 13. November 1916 ist der Vollzeitermäßigung Thron ein etwa 20jähriger Knabe, der ausnehmend...

Verkauf von Kunzhönig. In den nächsten Wochen kommt nach und nach ein größerer Vorrat...

Der Verkauf beginnt am Mittwoch, den 24. Januar 1917 und wird je nach dem Eintreffen der einzelnen Lieferungen fortgesetzt.

Der Verkaufspreis für 1 Pfund Kunzhönig beträgt 55 Pfa. Die neutrale Marke Nr. 14 der Zunderlilie ist zur früheren Abnahme von Weiss aufzubereiten.

Merseburg, den 22. Januar 1917. Der Magistrat.



Den Tod für das Vaterland fand am 13. Juni 1915

der Kanzleiheilsarbeiter der Sozialität

Karl Gruschek

Kriegsfreiwilliger in einem Reserve-Infanterie-Regiment.

Das Gedächtnis des Tapferen wird in Ehren unter uns bleiben.

Merseburg, den 23. Januar 1917

Der Generaldirektor und die Beamten der Städte-Feuer-Sozialität der Provinz Sachsen

Bekanntmachung für nachstehend verzeichnete von uns gelieferte Waren sind folgende Kleinverkaufspreise festgesetzt:

Klubmöbel empfiehlt als besondere Spezialität Möbelfabrik C. Hauptmann, Halle-S., Kl. Ulrichstr. 36 a und b, Riensauwahl in Klubsafas u. Klubsesseln! Weit über 100 Musterzimmer.

Butterverteilung. Am Sonnabend, d. 27. Januar 1917 wird neuen Abgabe der für die laufende Woche gültigen Kreiszeitmarken in den bekannten Verkaufsstellen...

Möbl. Zimmer mit Anlegeleisch, für zwei Betten gelocht. Offerten unter P. L. an die Exped. dieses Blattes.

Stellenmarkt. als landw. Buchh. Sekr. Verw. durch 2-5mon. Kurs. Bisch. 1800 Beamte verl. Prosp. frei. Dir. Köstner, Leipzig-Li. 31.

Wollerei- und Landbutter ausgegeben. Auf jede Kreiszeitmarke werden 55 Gramm Butter zum Preise von 30 Pfennig ausgeteilt.

Buchhalterin auch im Maschinenschreiben gewandt, wird gesucht. Sächsische Provinzialbank, Oberaltaustraße 4.

Verfchiedenes.

Gesucht zum 1. Februar erfahrendes, zuverlässiges Stubenmädchen. Bezahlung einfinden. Fräulein v. Brederlow, Traugarth, b. Merseburg.

Hausgrundstück-Verkauf. Die einfachen Wohnhäuser m. Hausgarten unter günstigen Bedingungen bei mäßiger Anzahlung sofort zu verkaufen.

Wir suchen per sofort ein Fräulein für leichte Kontorarbeit. Schriftliche Offerten unter Angabe der Gehaltsanprüche erbeten an Gebr. Seibicke, Gethardstraße.

Wohnhaus mit Garten, Nähe des Marktes, passend für Ehe- u. Gemischtstander gleichfalls sofort zu verkaufen. Offerten erbeten an Albert Franke, Merseburg, Halleischer Str. 27.

1 Tischlerlehrling sucht zu Dienn W. Reimecke, Unteraltersburg.

Möbl. Zimmer möglichst Nähe Wanda's Fabrik zu mieten gesucht. Off. Offerten unter Sch. M. an die Exped. dieses Bl.

Advertisement for Karl Tänzer, Spezialgeschäft für Leinen- und Baumwollwaren, Bettwäsche, Bettfedern, Betten. Anfertigung in eigenen Arbeitsstuben. Fernspr. 259.

Königliches Dompymnasium.

Unsere Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers findet am Freitag, den 26. Januar, 12 Uhr, in der Aula statt.

Das Lehrerkollegium.

Herren- u. Knaben-Anzüge Gute Passform Halbbare Stoffe Konfirmanden-Anzüge in allen Preislagen Im Kaufhaus H. Elkan, Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Landwirtschaftlicher Konsum-Verein e. V. m. B. D. Merseburg.

Am Mittwoch, den 31. Januar c., nachmittags 2 1/2 Uhr, findet in Müllers Hotel am Bahnhof Merseburg unter

ordentliche General-Versammlung statt, und laden wir unsere verehrlichen Mitglieder ergebenst dazu ein

- Tagessordnung: 1. Geschäftsbericht 1915/16. 2. Beschlussempfehlung über Verwendung des Ueberschusses 1915/16. 3. Neue beam. Wiederwahl der statutengemäß auscheidenden Vorstands- und Aufsichtsrats-Mitglieder. 4. Bericht über Kassenrevision. 5. Ausstufung eines Mitgliedes und Uebertragung dessen Guthabens auf den Reservefond. 6. Aufnahme neuer Mitglieder. 7. Anträge und Wünsche aus der Versammlung.

Der Vorstand. Karl Böhm, Louis Weniger.

Meine noch reichlichen Bestände in schöner

Winter-Konfektion für Damen u. Kinder:

Winter-Paletots, Mäntel, Jackenkleider, Röcke, Blusen, Jacken, Kinder-Mäntel, Jacken und Kleider

allen Wollwaren:

Trikotagen, Strümpfen, Handschuhen, Leibbinden, Kopf- und Ohrenschützer Woldecken, Kameelhaardecken, Steppdecken bieten zu vorteilhaften Preisen eine äußerst günstige Kaufgelegenheit.

Otto Dobkowitz, Merseburg

Preussischer Beamtenverein.

Donnerstag, den 25. Januar d. Js., abends 7 1/2 Uhr pünktlich, in der neuen städtischen Turnhalle (Wilhelmstraße)

Vaterländischer Abend,

unter gütiger Mitwirkung hervorragendster hiesiger Kräfte. Der Vorstand.

Ackerwalzen. Dreiteilige Ackerwalzen liefert hier Wilh. König, Aken a. E. Niedriger

Transportschlitten für Handbetrieb (event. gebrauchter) zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Ein Piano, ein Versto, Kleiderschrank, Sofa, Tisch, 6 Stühle, Spiegel m. Schränken, 2 Bettstellen m. Matratzen und Kissen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter F. P. 16 an die Exped. dieses Blattes.

Ein Speisezimmer ein Herrenzimmer, ein Schlafzimmer, eine Kücheneinrichtung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter D. P. 16 an die Exped. dies. Bl.

Verantwortliche Redaktion: R. V. a. l. g., Volantes und Vermischtes: M. W. u. n. Sport und Anzeigen: M. W. o. b. e. i. m. e. r. Verlag und Druck: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt V. a. l. g., sämtlich in Merseburg.



Ein deutscher Sieg, ein deutscher Frieden.

An die Kundgebungen, die aus allen Kreisen der Bevölkerung zum Aufbruch des Kaisers ergangen sind, zeigte sich am Freitag eine solche des Unabhängigen Ausschusses für einen deutschen Frieden.

Einheit und Entschlossenheit waren die Grundgedanken und Grundforderungen, die in allen Reden, welche in der Verlammlung gehalten wurden, wiederkehrten. Dem Ernst der Stunde, der durch das Scheitern der Entschlossenheit in dem großen Kollisionspunkt bedingt wird, haben schon die kräftigen Eröffnungen des Reichstages, des nationalliberalen Landtagsabgeordneten Hermann, bereiten Ausdruck.



Politische Rundschau Deutsches Reich

Im preussischen Abgeordnetenhause wurde gestern Montag die erste Lesung des Gesetzentwurfs über Familienbeihilfen, Stammgüter und Familienkassationen, der im Sinne der in Folge des Krieges unerledigt gebliebenen Regierungsvorlage von 1913 die Bildung von Familienkassationen zum Zwecke der Erhaltung der Bindung bürgerlichen Vermögens durch Errichtung von sogenannten Stammgütern schaffen will.

beikommissionbildung ausgetrieben habe. Die Vorlage wurde gegen die Stimmen der Linken einschließlich der Nationalliberalen einer Kommission überwiesen.

Ein Aufruf des Vorstandes der sozialdemokratischen Partei an die Partei, den der 'Vorwärts' vom 22. d. M. veröffentlicht hat, gibt eine Darstellung der Vorgänge, die zur Abhaltung einer Sondergruppe der 'Sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft' und zu den Beschlüssen der Gruppe veranlaßten.

Es muß jetzt Klarheit in der Partei geschaffen werden. Der fernere Fortschritt der sozialdemokratischen Partei hängt von der Art ab, wie die Partei sich gegenüber den verschiedenen oppositionellen Gruppen verhalten wird.

Parteiorganen! Erkenne denn je ist die Zeit für unser Land und Volk; erkenne denn je zuvor an uns, unsere Partei, eine Partei der vollen Verantwortung, die jetzt auf dem Einzelnen lastet, bemüht und handelt als Sozialdemokrat, wie es Euch die Pflicht im Interesse der Arbeiterklasse gebietet.

Damit steht Erklärung gegen Erklärung. Denn auch die Leiter der Sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft und der Parteioffizianten Groß-Berlin haben einen Aufruf veröffentlicht, in dem sie erklären, ihrerseits mit voller Überzeugung und Treue auf dem Boden des Parteiprogramms zu stehen, und gegen den Parteivorstand die Anklage erheben, eine parteiübergreifende und gewalttätige Politik getrieben zu haben.

Die Parlements-Präsidenten waren gestern Montag Mittag Wähe des Staatsrechts des Innern, Staatsminister Dr. Helfferich. Außerdem waren erschienen der Reichstags-Dr. Herrsching, ungarische Reichstags-Dr. Türkische Reichstags-Dr. Bulgarische Reichstags-Dr. ferner die in Berlin anwesenden Staatsrechts-Dr. Kriegsminister von Stein, die beiden Vizepräsidenten des Reichstages und andere führende Reichstagsmitglieder sowie eine Anzahl höherer Beamter des Auswärtigen Amtes und des Reichsamt des Innern.

Die Töchter der Frau Konsul

Roman von Fritz Ganger.

Ein geküßter Zug, den die Dunkelheit seinen Augen zuzog, trat in ihr Gesicht. Und gewandt, förmlich sich ihrem Munde entwindend, sang auch ihre Stimme: 'Es ist heißes da. Verzeihe, wenn ich noch nicht davon sprach.' Sie hob die Hand zu ihrem Gesicht und sog den süßen Duft ein. 'Du, diese prachtvollen Blumen! ... und ich habe dir noch nicht einmal dafür gedankt. Verzeihe! ... Verzeihen! Dank, Hans!'

Sei wäre bei ihnen le ten Dorfen in Sorge und Liebe um ihre Tochter aufgegangen, und immer wieder hätte sie ihn gefragt: 'Ob es ihr wohl so gefallen wird?' Dann sprach er von den nächsten Tagen, von ihrem Sohestage zu allererst. 'Es wird noch viel Ruhe für uns geben', sagte er zu Hans. 'Und wir werden roh sein, wenn wir am Abend nach dem Bahnhofe fahren können, um viele Tage ganz für uns zu haben. Freust du dich auf dieses Meisjein, Doris, auf unsere Hochzeitstags?' Er hatte sich von dem, was ihn bedrückte, ganz frei geredet. Seine Stimme war guttural weich und zärtlich geworden und hatte einem leisen Flüstern geglichen. Nicht neben ihr sah er jetzt, hielt ihre Hand in der feinen und blühte lüchzend in ihr Gesicht.

Und wußte nicht, daß er zu tauben Ohren sprach. Doris war längst wieder bei ihrem mahnenden Denken. 'Dann gab es den Arm und das von Gedächtnis und Lieberungen gelippte Heiß des Vortages. Sie würde immerfort anten, lächeln, sich freuen müssen. Tante Malve aus Stettin würde ihr Schwägerin, der Kon'uß, wohl gekannt veridern: 'Sie sieht sozantant aus, die Doris. Ganz sozantant. So flug und verständig und so glücklich. Wie nett, daß sie ihr Glück gefunden hat.' Und endlich, nach der letzten Nacht, der Hochzeitstag selbst mit allem, wie es seit Wochen sich zum T-Lipfelden programmatisch festgesetzt war. Es mußte nun alles so kommen, mußte sich alles herunterfahren, wie es vorge eben war. Es gab jetzt kein Zurück mehr. Zum andern Male zuckte diese Vorstellung als eine unumfängliche Gemisheit in ihr auf und rann zu der fallenden, schmantenden Frage: 'Ja, will ich denn überhaupt ein Jurist?' weiter. Kam es, daß sie das noch nie lebendig, überhaupt noch nie gedacht, oder übte die Nähe ihres Verlobten, der gerade von einer Gonselahrt auf den mondähnlichen bewachsenen Lagunen Benedigs schwärmte, einen bestimmten Einfluss aus, daß sie sich ein gewisses Wein in die Seele schrie? Daß sie fast ein überlegenes Dächeln auf dieses wahnsinnigen Denkens in ihr Gesicht zwingen konnte? Jurist! können? Vreilommen? Geht noch freitommen? Wo sie schon so gut wie mit einem Fuße in der Heiland? Wo kein, nein, nicht! Tausend Nein! Sie konnte nicht mehr zurück, da sie wohl in auch gar nicht zurück. 2032 denn überhaupt nicht in letzter Stunde diese Fragen? Sie drängte je hart von sich, wollte nichts mehr mit ihnen zu tun haben. Und war doch nicht instance, sich wieder von ihnen freizumachen. Wie verdammt war ihr Sinnen mit ihnen. Förmlich hypnotisiert lie sie sich. Als nichts mehr abtendend und beeinflussend auf sie wirkte, als je am späten Abend allein in ihrem Zimmer war, brach es wie Sturmflut über sie herein. Sie tauchte sich auf den Bettrand, legte das Gesicht in beide Hände und unternahm keinen Versuch mehr, sich gegen die wilden Gewalten zu wehren. Konnte es auch nicht mehr. Eine vollständige förmliche Erstarrung hatte sich ihrer bemächtigt. (Fortsetzung folgt.)

